

161/80 [1670 ca.]¹

Notizen zur Verteilung der savoyischen Pensionsgelder für Zug von insgesamt 1612 Pistolen oder 12500 Gulden

C Der Verfasser² führt auf, wie das savoyische Geld im Umfang von insgesamt 1612 Pistolen oder 12500 Gulden verteilt wurde. Er erwähnt dabei den Seckelmeister³, die gnädigen Herren⁴, den Ammann, den Statthalter, den Landschreiber.

Folgende Orte werden erwähnt: die Stadt⁵; die drei löblichen Gemeinden⁶.

¹ Erschlossen aufgrund der Tatsache, dass Zug in den 1670er Jahren mehrmals Pensionengelder aus Savoyen in der Höhe von 12500 Gulden erhielt, vgl. z.B. Zurlaubiana AH 161/30.

² Beat Jakob I. Zurlauben, identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Im Original: «tresorieren».

⁴ Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

⁵ Zug.

⁶ Ägeri, Menzingen, Baar.

AH 161, Bl. 130d, 130n • Bl. 130n^v leer.
